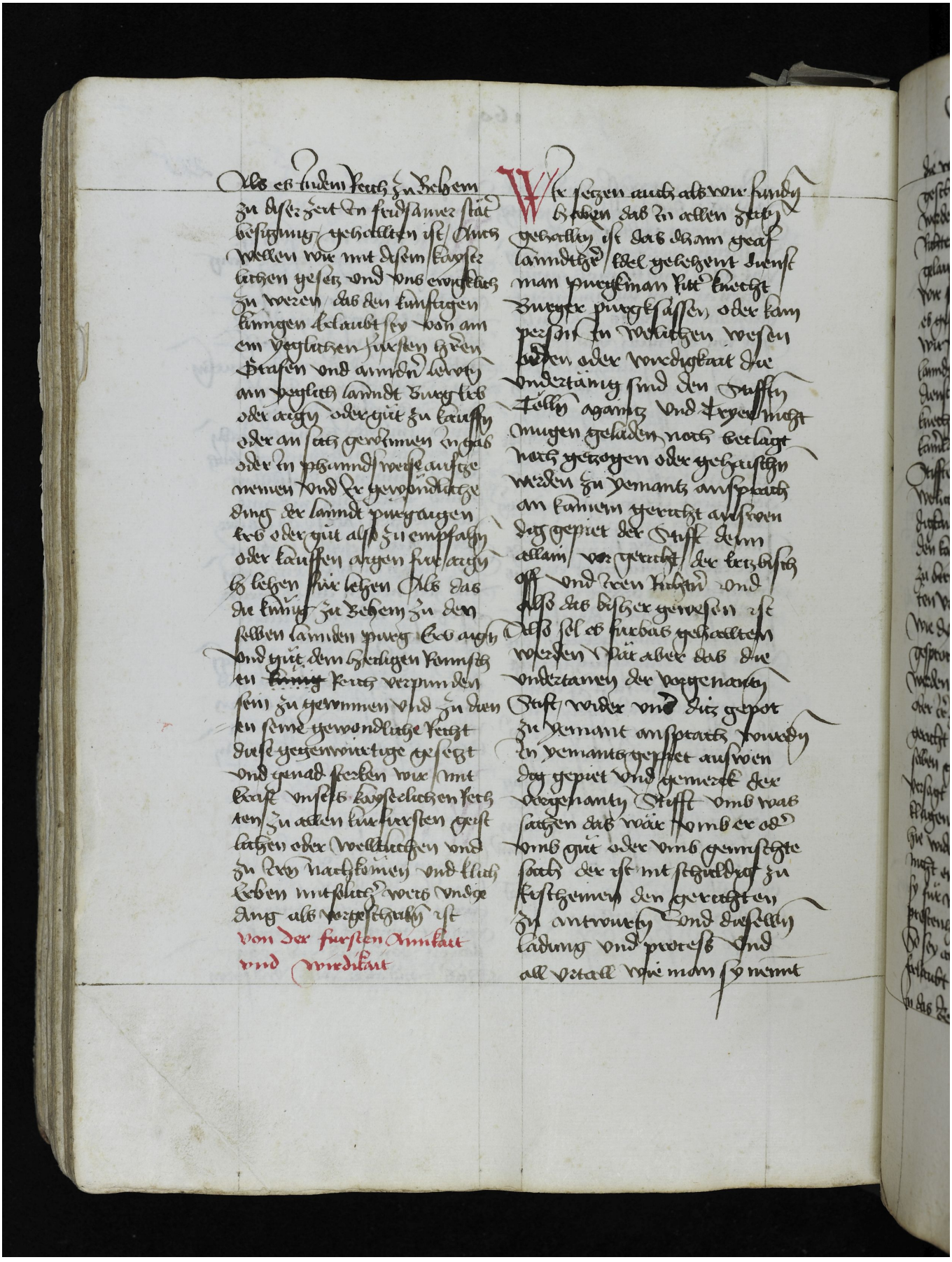
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Als es tuden Recht zu Behem
zu dyser Zeit in Frid Anner Stät
besitzung gehalten ist Dues
wollen wir mit disem Kayser
lichen gesetz vnd vns ewiglich
zu warren das den kunftigen
kungen erlaubt sey von am
en verlihen fursten Grafen
Frayen vnd andern lewten
an yegleich lannde Burglich
oder acker oder gut zu kauffy
oder an sich gewinnen in das
oder in ymand weis anfge
nemen vnd Ir gewondlichs
ding der lannd purgaigen
leb oder gut also zu empfahy
oder kauffen argen fur argy
Es ligen fur ligen Als das
Ir kunig zu Behem zu den
selben lannden purg Leb auch
vnd gut den heiligen kunigs
en kunig Reichs verpfunden
sein zu gewinnen vnd zu den
en seine gewondliche Recht
diese gegenwirtige gesetzt
vnd genad geben wir mit
Kraft vnsers kayserlichen rech
ten zu allen kurfursten geist
lichen oder Weltlichen vnd
zu Irn nachkomen vnd klich
leben mit glich wers vnge
ang als vorgeschrieben ist

Von der fursten Amtlaut
vnd Rechtlaut

Wir setzen auch als wer kundy
haben das in allen stet
gesatzy ist das dhain geist
lamdige Edel gebirn Burg
man purgerman Rit knecht
Burgere purgersassen oder kain
person in vorigen wesen
haben oder vorchtigkeit der
vnderthany sind den Rattey
tatty agamz vnd treyer mayt
mugen gelaiden noch beclagt
noch gezogen oder gehaftigy
werden zu yemants ansprach
an kainem gericht anstrom
dey gepiet der Stafft dem
allain vor gericht der kirchen
gut vnd leen hayn vnd
alles das besher gewesen ist
Also sol es furbas gehalten
werden Nur aber das die
vnderthany der vorgenanty
Stafft vnder vnd dir gepot
zu yemant ansprach vmeody
in yemants gepiet auswen
dey gepiet vnd gemerck der
vorgenanty Stafft vmb was
sachen das wär vmb ere od
vmb gut oder vmb gemischte
sach der ist mit steurbrief zu
kestgenen den gerechten
zu antwurty vnd dweslly
ladung vnd prozess vnd
all Recht wie man sy nemt